

Presse-Mitteilung

17.02.2010

Gemeinsam stark in der Lausitz

Fachkräftesicherung in kleinen und mittleren Unternehmen

Fachkräfteentwicklung und Demografie sind zwei wichtige Aspekte bei der Frage, wie Unternehmen ihren qualifizierten Arbeitnehmerbedarf für die kommenden Jahre sichern können. In den nächsten Jahren gehen mehr Beschäftigte in Rente als jüngere Arbeitskräfte nachrücken. Gleichzeitig werden die Qualifikationsanforderungen der Wirtschaft an Arbeitnehmer steigen. Daher sind betriebliche Personalplanung und Weiterbildung in Unternehmen insbesondere in Zeiten des demografischen Wandels für die Fachkräftesicherung wichtiger denn je.

Margit Haupt-Koopmann, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit (BA) sagte bei der Vorstellung des Projektes: „In Brandenburg haben 51 Prozent der Betriebe weniger als fünf Beschäftigte. Diese kleineren Unternehmen besitzen in der Regel kaum personelles und administratives Know-how, um sich mit strategischer Personalentwicklung und Mitarbeiterqualifizierung gezielt auseinander zu setzen. Hier setzt unsere regionale Zusammenarbeit in der Lausitz auf der Grundlage der bundesweiten *Initiative für Beschäftigung - IfBI* an. Vor dem Hintergrund eines sich deutlich abzeichnenden Fachkräftebedarfs bei einem sinkenden Arbeitskräfteangebot ist dieses Projekt eine wichtige Unterstützung für die Betriebe durch Aus- und Weiterbildung in die eigene Zukunft zu investieren und zu erkennen, dass jetzt der richtige Zeitpunkt dafür ist“.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit kooperieren seit Dezember 2009 die Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V. (WiL) als regionaler Netzwerkpartner der *IfBI*, und die beiden Regionaldirektionen Berlin-Brandenburg und Sachsen der BA miteinander. Die Lausitz ist damit eine von vier Modellregionen bundesweit. Das gemeinsame Projekt unter dem Titel „**Regionale Qualifizierungsverbände für klein- und mittelständische Unternehmen in der Lausitz**“ hat das Ziel, die Weiterbildungsbeteiligung von kleinen und mittleren Unternehmen in der Lausitz zu erhöhen sowie die Quantität und Qualität betrieblicher Weiterbildung zu verbessern, um so regionale Qualifizierungsverbände nachhaltig zu entwickeln und auszubauen.

„Wir freuen uns über diese zukunftsweisende Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und sind stolz, bundesweit eine von vier Modellregionen für Qualifizierungsverbände zu sein. Die Wirtschaftsinitiative Lausitz setzt einen klaren Schwerpunkt bei der Fachkräftesicherung für Lausitzer Unternehmen, insbesondere für kleine und mittlere. Das Projekt hilft bei einer demografiefesten und langfristigen Personalentwicklung. Die WiL fungiert als Türöffner in die Betriebe. Wir wollen die Unternehmer überzeugen, sich mit einer intensiven Analyse ihres Personals und ihres Fachkräftebedarfs den zukünftigen unternehmerischen Herausforderungen zu stellen. Das Projekt bietet Hilfe zur Selbsthilfe“ so **Dr. Hermann Borghorst, Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative Lausitz**.

Die Lausitzer Kooperation sieht drei Qualifizierungsberater vor, die aus dem Arbeitgeberservice der Arbeitsagenturen Bautzen und Cottbus stammen und für dieses Projekt zur Verfügung stehen. Ihre Aufgabe ist es gemeinsam mit der Wirtschaftsinitiative Lausitz die KMU's für die Fachkräftesicherung in den nächsten Jahren zu sensibilisieren. Dies auch unter dem Hintergrund der besonderen demografischen Entwicklung hier in der Lausitz. Die Unternehmensstrukturanalyse, das Ableiten einer strategischen Personalplanung sowie die gezielte Personalentwicklung, die Unterstützung bei der Erhebung einer Bildungsbedarfsanalyse sowie Planung und Koordinierung von Weiterbildungsmaßnahmen sind nur einige Instrumente dieser Dienstleistungen für die Unternehmen.

„Wir sind erster Dienstleister am Arbeitsmarkt und verfügen über großes fachliches Know-how. Unsere Erfahrungen in der Arbeitgeberbetreuung nutzen wir, um die Unternehmen bei der Sicherung ihres Fachkräftepotentials zu unterstützen. Meist fehlt den Unternehmen einfach die Zeit, um sich mit Personalstrukturen im eigenen Betrieb auseinanderzusetzen. Hier sehe ich unseren Ansatzpunkt. Wir beraten die Unter-

nehmen sehr professionell, geben wichtige Impulse zur Personalentwicklung und sensibilisieren sie für Qualifizierung. Das sichert die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und fördert gleichzeitig die Mitarbeiterzufriedenheit“, so **Jan Pratzka, Bevollmächtigter SGB III der Regionaldirektion Sachsen der BA.**

Neben der Qualifizierungsberatung für das einzelne Unternehmen soll das Projekt durch die Kooperation insbesondere mit der WiL und der Integration der unterschiedlichen Unternehmen in einem Verbund für Qualifizierungsmaßnahmen münden. In der regionalen Vernetzung sollen daraus Qualifizierungsverbände für die KMU's werden und damit für die Fachkräftesicherung in der Wirtschaftsregion Lausitz einen wichtigen Baustein übernehmen.

Das Modellprojekt ist auf 24 Monate begrenzt und die Dienstleistung wird in dieser Zeit für die Unternehmen kostenfrei angeboten.

Für weitere Informationen zum Projekt stehen zur Verfügung:

Marco Bayer, Geschäftsführer
Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V., Altmarkt 17, 03046 Cottbus,
Telefon (0355) 2891 3091, Fax (0355) 2891 3099, m.bayer@wil-ev.de

Oliver Fiedermann, Koordinator Qualifizierungsberater Lausitz
Agentur für Arbeit Cottbus, Bahnhofstraße 10, 03046 Cottbus,
Telefon (0355) 619 1332, Fax (0355) 619 1144, oliver.fiedermann@arbeitsagentur.de